



Seit 1971 engagiert sich *Fastenopfer* in Peru mit dem Ziel, die Lebenssituation der Menschen in den Projektgebieten zu verbessern.



Die Partnerorganisationen in Peru arbeiten vor allem mit Frauen, Jugendlichen, Kleinbauern sowie der indigenen Bevölkerung..



Trotz hohem Wirtschaftswachstum lebt über die Hälfte der Peruaner in extremer Armut.



Es zeugt vom neuen Selbstvertrauen der stark benachteiligten indianischen Bevölkerung, dass sie sich selbst für ihre Bedürfnisse wehrt und Erfolg hat..



Geographisch konzentriert sich das Engagement auf das südliche Hochland sowie einen Teil des Regenwaldes..



Nach den Erfahrungen unter dem Regime Fujimoris haben viele Peruaner das Vertrauen in die Politik und den Staat verloren. Dieses muss nun wieder aufgebaut werden.